

EMG – Italienisch Curriculum Q - GK ab 2015/16

<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p>	<p><i>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</i> komplexer und weniger vertraut als in EF, <u>auch nicht</u> repräsentative Varietäten, Stimmungen..., <u>auch schnelle Sprecher</u></p> <p><i>Aussprache und Intonation</i> <i>erweitertes Repertoire</i></p>	<p><i>Sprechen:</i> <i>an Gesprächen teilnehmen – korrekter, intoner</i> <i>zusammenhängendes Sprechen, veräner</i></p> <p><i>Wortschatz</i> - Themen, Funktion, Interpretation, geläufige informelle Wendungen</p>	<p><i>Leseverstehen</i> selbständiger, <u>abstrakter, weniger vertraute</u> <u>Themen -mehrfach kodiert, Nuancen</u></p> <p><i>Grammatik</i> <i>erweitert, komplexer,</i></p>	<p>Schreiben breiteres Spektrum, <u>effektiv, vielfältig, leserleitend, planend</u></p> <p>Orthographie und Zeichensetzung</p>	<p>Sprachmittlung</p>
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>	<p><u>Vertieftes soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Perspektiven im In- und Ausland • Ital. Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film <p>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und Stile • Zukunftsperspektiven Jugendlicher und junger Erwachsener in Italien <p>Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Realität in Italien • Umgang mit Verschiedenheit • Aktuelle politische Entwicklungen in Italien • Historische und aktuelle Entwicklungen • Herrschaftsformen in Italien • Kulturelles Erbe <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen • Ökonomische Herausforderungen 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <p>- Offenheit, Lernbereitschaft, bewusste Wahrnehmung kultureller Vielfalt und Werte</p> <p>- Entwicklung von Toleranz bei friedlichem und respektvollem Zusammenleben</p> <p>- Werte, Haltungen, Einstellungen im internationalen Kontext</p> <p>- sich kulturell geprägter Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und aus Gender-Perspektive relativieren</p>	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>- <u>historisch</u>, politische, soziale und kulturelle Lebensumstände... verstehen und vergleichen</p> <p>- Perspektivwechsel und Entwicklung von Empathie (Differenzerfahrung)</p> <p>- kulturspezifische Konventionen beachten, Missverständnisse und Konflikte überwinden, sich austauschen – sensibel einen interkulturellen Diskurs über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede führen</p>		
<p>Text- und Medienkompetenz <i>(komplexer und weniger vertraut)</i></p>	<p><i>Verstehen (lesen, hörend), verknüpfen, einordnen</i> kommunikativer und kultureller Kontext, Verfasser, Sprecher, Adressat, Verfahren des Analysierens und Interpretierens, Ort, Zeit, Anlass, Aussagen, wichtige Details, Stimmungen, Einstellungen</p> <p><i>Sach- und Gebrauchstexte:</i> Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation u.a. Zeitungsartikel, Tagebucheintrag, Leserbrief,</p>	<p><i>Deuten und vergleichen</i> Aussageabsicht, Darstellungsform, Wirkung</p> <p>Textsortenmerkmale, Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen/sprachlichen/ grafischen/ akustischen/filmischen Mitteln</p> <p><i>Literarische Texte:</i> lyrische Texte: Gedichte, Lieder narrative Texte, authentische</p>	<p><i>Belegen und Stellung beziehen</i> Erstverstehen kritisch reflektieren und ggf. revidieren</p> <p>Bewerten des aufgabenbezogenen Nutzens Medien, Strategien und Darstellungsformen zur Stützung eigener Texte nutzen</p> <p><i>medial vermittelte Texte:</i> auditive Formate: canzone und Radiobeitrag</p>	<p><i>Kreative Texte</i> entwickeln und Inhalts- und Gestaltungselemente verändern und die Darstellung ergänzen</p> <p><i>diskontinuierliche Texte:</i> Bild-</p>	

	Texte in berufsorientierter Dimension: Bewerbung, Werbetext, Stellenanzeige	Ganzschrift Dramatische Texte in Auszügen	audiovisuelle Formate: ein Spielfilm, Videoclip digitalisierte Texte u.a. blogs Internetseiten	Textkombinationen: Karikatur, Grafiken: Tabelle, Diagramm
Sprachlernkompetenz	Sprachliche Kompetenzen weitgehend selbständig erweitern durch Nutzung von Strategien und Techniken des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens: Erproben, Wörterbücher und Arbeitsmittel nutzen, Lernprozesse beobachten und planen, Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Arbeitsergebnisse dokumentieren, sach- und adressatengerecht präsentieren und evaluieren,			Ziel im GK am Ende der Q: geR-Niveau: B1/C1
Sprachbewusstheit	Regelmäßigkeiten/Abweichungen - Beziehung Sprache/Kultur – Beeinflussungsstrategien – Gebrauch reflektieren, planen...			

	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen (siehe Seite 1) mit Unterrichtsschwerpunkten Alle funktionalen Kompetenzen werden integrativ unterrichtet.	Klausuren Material	
1. Halbjahr	Soziokulturelles Orientierungswissen und Interkulturelle Kompetenzen (Verstehen, Handeln, Einstellungen, Bewusstheit, Wissen) Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener <ul style="list-style-type: none"> Lektüre in Auszügen (z.B. <i>Volevo i pantaloni, lo e te</i>) <i>La famiglia italiana tradizionale e moderna, mammismo</i> 	Text- und Medienkompetenz mit Schwerpunkten in den funktionalen kommunikativen Kompetenzen Abi 2017 Zieltextformate: <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexte Bilder und diskontinuierliche Texte Text- und Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Charakterisierung Beschreibung und Auswertung von Statistiken Stellungnahme Textverständnis, Lesetagebuch Charakterisierung, Analyse der Beziehungen, Vergleich von Lebensentwürfen, Vergleich Lektüre-Film, Auszüge aus einem Drehbuch Lieder Kritische Stellungnahme, kreative Schreibenanlässe Sprechen: kritische Stellungnahme, Diskussionen, Vergleiche, Rollenspiel 	Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit Wege zur Erweiterung der verfügbaren sprachlichen Mittel: Erstellung und Nutzung von Wortschatzlisten (z.B. Stellungnahme, Themenvok.) und Umgang Wörterbüchern Wege zur Erweiterung der verfügbaren sprachlichen Mittel: Erstellung und Nutzung von Redemittellisten zur Darstellung und Kommunikation in der Gruppe (Präsentation, Diskussion, Bewertung) Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht und detailliert dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren.	1. Schreiben, Lesen, Hören oder Hören/Sehen 2. MüPrü

<p>2. Halbjahr</p>	<p>Berufliche Perspektiven im In- und Ausland Berufe /Zukunftsperspektiven/ Volontariate/Praktika/Au-pair</p> <p>Von der Aus-zur Einwanderung (legal-illegal) Multikulturelle Aspekte ; berufliche Perspektiven im In- und Ausland</p>	<p>Text- und Medienkompetenz: Anzeigen, Erfahrungsberichte, Lebensläufe, Interviews, schriftl. Bewerbungen, Auszüge aus Filmen, Statistiken, Karikaturen</p> <p>1. Schreiben: Bewerbung, Lebenslauf, Erfahrungsbericht 2. Lesen: Stellenanzeige, Erfahrungsberichte, Lebensläufe, Internetauftritte von Firmen, Zeitungsartikel, Gedichte, Lieder 3. Mitteln: nicht-fiktionale Texte, z.B. Blogs aus interkultureller Perspektive, Zeitungsartikel 4. Hör- Sehverstehen: Auszüge aus einem Film verstehen und kommentieren</p>	<p>Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</p> <p>Die eigenen Sprachbeherrschung einschätzen, dokumentieren und bewerten. Fehlerschwerpunkte erkennen, Schlüsse daraus ziehen und sie aktiv verbessern.</p>	<p>1.. Schreiben, Lesen, Mitteln</p> <p>2. Schreiben, Lesen; Mitteln</p>
<p>3. Halbjahr</p>	<p>Kulturelles Erbe: La Sicilia – terra di incontro di civiltà, turismo, aspetti economici, e ecologici, politici,</p> <p>Lotta alla mafia</p>	<p>Text- und Medienkompetenz: Sachtexte, Auszüge aus einem Roman, Reiseberichte, Grafiken, Gedichte 1. Schreiben: Zusammenfassung, Analyse, Kommentar, Stilmittel 2. Lesen: Sachtexte, Biographien, Karikaturen, Roman (z.B. Zusammenfassung, Analyse, Kommentar) 3. Hörverstehen: Interviews, Podcasts</p>	<p>Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen und – ggf. sprachvergleichend – einordnen</p> <p>Erarbeitung von Wortschatz zur Beschreibung und Analyse diskontinuierlicher Texte</p> <p>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</p>	<p>1. Schreiben, Lesen, Hören</p> <p>2. Schreiben, Lesen</p>
<p>4. Halbjahr</p>	<p>Ökologische Herausforderungen Italiens Politiche ambientali e sviluppo sostenibile con particolare riguardo al problema dello smaltimento dei rifiuti. Wiederholung</p>	<p>Text- und Medienkompetenz: Sachtexte, Werbetexte, Leserbrief, Statistiken 1. Schreiben: Beschreibung und Auswertung von Statistiken, Zusammenfassung, Analyse 2. Lesen: Sachtexte, Werbetexte, Leserbrief, Statistiken 3. Mitteln: nicht-fiktionale Texte</p>		<p>1.Schreiben, Lesen, Mitteln</p>

- Einfach Italienisch: I giovani nella canzone italiana: componente 3: i giovani e la loro famiglia,
- Einfach Italienisch: La vita quotidiana dei giovani: componente 3 famiglia

- Einfach Italienisch: I giovani nella canzone italiana: componente 3: i giovani e la loro famiglia,
- Einfach Italienisch: I giovani nella canzone italiana: componente4: L'amore è un mito
- Bar Italia, Kap. 18: mammoni d'Italia (D, L)
- Einfach Italienisch: I giovani nella canzone italiana: componente 3: i giovani e la loro famiglia,
- Einfach Italienisch: La vita quotidiana dei giovani: componente 3 famiglia